

Schwerin, den 26. Juni 2020

## **Medienkompetenz-Preise M-V 2020 vergeben**

Die besten Projekte wurden ausgezeichnet.

Am 25. Juni 2020 wurde die **Verleihung** der Medienkompetenz-Preise M-V 2020 unter Einhaltung aktueller Gesundheitsmaßnahmen im **Fernsehstudio des Rostocker Offenen Kanals (rok-tv) der Medienanstalt M-V** aufgezeichnet. Zu Gast war **Sozialministerin Stefanie Drese** in Vertretung von Ministerpräsidentin Manuela Schwesig. Preisgelder in Höhe von insgesamt 6.000 Euro wurden in vier Kategorien an die Gewinnerinnen und Gewinner vergeben.

### **Kategorie „Freizeit und Teilhabe“ (1.500 Euro)**

(Preisvergabe: Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern)

Ausgezeichnet mit dem Wanderpokal und 750 Euro Preisgeld wurde die

#### **Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Wattmannshagen**

für deren Projekte „Schatzsuche im Kloster“ und „Lass mich dir behilflich sein“

**Inhalt:** Das Hörspiel „Schatzsuche im Kloster – eine spannende Adventszeit“ wurde von 19 Kindern und Jugendlichen der Kirchengemeinde Wattmannshagen in den Winterferien 2018 gemeinsam erarbeitet, aufgenommen, geschnitten und gestaltet. Die Geschichte in Form eines Adventskalenders mit 24 Kapiteln wurde begleitet von einem Bildadventskalender, welcher passende Fotos zu der Geschichte enthielt, die auch von den Teilnehmenden stammten.

Der Film „Lass mich dir behilflich sein!“ zum Thema „Künstliche Intelligenz – Verhältnis von Mensch und Technik“ wurde von fünf Jugendlichen der Kirchengemeinde Wattmannshagen in den Herbstferien 2018 gemeinsam erarbeitet, aufgenommen, geschnitten und gestaltet. Es entstand dabei ein Genre-Mix, denn der Film kombinierte Spielfilmszenen, Animationssequenzen und Interviews. Im Rahmen des Filmprojektes fand auch eine intensive Beschäftigung mit diesem aktuellen Thema statt.

**Kontakt:** Gesine Wiechert – [wattmannshagen@elkm.de](mailto:wattmannshagen@elkm.de)

Ebenfalls ausgezeichnet mit dem Wanderpokal und 750 Euro Preisgeld wurde die

#### **Evangelische Akademie der Nordkirche**

für das Langzeitmedienprojekt „VideoCamp Zingst“

**Inhalt:** Das VideoCamp Zingst ist ein Wochenend-Seminar für Jugendliche. Es startete 1999 und findet seitdem in jedem Frühjahr in Zingst statt. Jugendliche arbeiten in Teams an eigenen Filmen. Die Evangelische Akademie stellt die Camps unter ein inhaltliches Thema und gibt fachliche und technische Unterstützung für das Erstellen von Videos sowie die medienpädagogische Reflexion.

**Kontakt:** Burkhard Schmidt – [burkhard.schmidt@akademie.nordkirche.de](mailto:burkhard.schmidt@akademie.nordkirche.de)

**Kategorie „Schule und Bildung“ (1.500 Euro)**

(Preisvergabe: Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern)

Ausgezeichnet mit dem Wanderpokal und 750 Euro Preisgeld wurde die

**RAAbatz Medienwerkstatt in Kooperation mit dem Sonderpädagogischen  
Förderzentrum Pestalozzi Waren (Müritz)  
für das Video-Projekt „TV Superhelden“**

**Inhalt:** Was ist eigentlich ein Superheld? Welche Superkräfte gibt es? Können Kinder auch Superhelden sein? Diese Fragen stellten sich die Kinder der 5. Klasse des Sonderpädagogischen Förderzentrums Pestalozzi in Waren und wurden, unterstützt von der RAAbatz Medienwerkstatt, zu Superhelden in ihrem eigenen Film.

**Kontakt:** Anja Schmidt – [anja.schmidt@raa-mv.de](mailto:anja.schmidt@raa-mv.de)

Ebenfalls ausgezeichnet mit dem Wanderpokal und 750 Euro Preisgeld wurde das

**John-Brinckman-Gymnasium Güstrow  
für das Audio-Projekt „Podcast ‚Brinckman-Talk‘“**

**Inhalt:** Der Medienkurs des John-Brinckman-Gymnasiums Güstrow produziert seit Januar 2020 einen eigenen Schulpodcast mit dem Namen „Brinckman-Talk“. In jeder Folge erhalten die Hörerinnen und Hörer einen Rückblick auf schulische Ereignisse sowie einen Ausblick auf bevorstehende Aktivitäten. Den Kern einer jeden Podcast-Folge bildet die Auseinandersetzung mit einem zuvor ausgewählten Thema, das im schulischen Kontext steht.

**Kontakt:** Julia Hastädt – [medienarbeit.brinckman@gmail.com](mailto:medienarbeit.brinckman@gmail.com)

**Kategorie „Kindheit und Alter“ (1.500 Euro)**

(Preisvergabe: Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung Mecklenburg-Vorpommern)

Die in diesem Jahr erstmals ausgeschriebene Kategorie „Kindheit und Alter“ war ebenfalls mit einem Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro dotiert. Die Jury entschied, auch dieses Preisgeld hälftig zu teilen. Der neu zur Verfügung gestellte dritte Wanderpokal geht jeweils für ein halbes Jahr nach Greifswald und nach Rostock. Ausgezeichnet mit 750 Euro Preisgeld wurde der

**Evangelische Kindergarten der Innenstadtgemeinde Rostock  
für sein „Medienprojekt ‚Rund um die Erntedankzeit‘ für Eltern und Kinder unserer  
Kindertagesstätte“**

**Inhalt:** Nachdem der Kindergarten bereits mehrfach in Zusammenarbeit mit dem Medientrecker der Medienanstalt M-V filmische Projekte mit Vorschulkindern der Kindertagesstätte realisiert wurden, ging es dieses Mal darum, auch Eltern in die Vorbereitung und Umsetzung eines Trickfilmprojektes einzubeziehen, somit familiäre Medienkompetenz zu fördern und den beteiligten Eltern und Kindern die gemeinsame Erschließung digitaler Medien zu ermöglichen, um damit auch für das familiäre Umfeld Anstöße für gemeinschaftliche und verantwortungsvolle Aneignung medialer Techniken und Inhalte zu schaffen.

**Kontakt:** Susanne Schwenkler – [kita-rostock-innenstadt@elkm.de](mailto:kita-rostock-innenstadt@elkm.de)

Ebenfalls ausgezeichnet mit 750 Euro Preisgeld wurde der

**Pommersche Diakonieverein e. V. / Bürgerhafen**

für das medienübergreifende Projekt „Die digitale Welt als Chance – Angebote am Bürgerhafen“

**Inhalt:** Niemand soll sich allein und abgehängt fühlen. Um dem vorzubeugen, bieten Bürgerhafen-Engagierte älteren Menschen Kurse und Sprechstunden an, in denen der Umgang mit digitalen Medien geschult wird. Gesellschaftliche Teilhabe erleben die Älteren schon allein durch die Begegnung mit anderen Interessierten. Gleichsam erfahren sie durch die Nutzung des Internets und sozialer Netzwerke weitere Möglichkeiten der Kommunikation und Auseinandersetzung. Wichtig ist, dass jede/r mitgenommen wird, die/der sich eine Teilhabe wünscht. Die ehrenamtlichen digitalen Botschafter stehen allen Interessierten mit Rat und Tat zur Seite. Es wird viel davon gesprochen, dass der Vereinsamung und dem „Sich-abgehängt-fühlen“ der älteren Generation, vor allem im ländlichen Raum, entgegengewirkt werden muss. Dass dies auch durch eine Teilhabe an der digitalen Entwicklung und dem Umgang mit digitalen Medien geschehen kann, zeigt das Engagement der ehrenamtlichen digitalen Botschafter des Bürgerhafens in Greifswald.

**Kontakt:** Friederike Güldemann – [post@buergerhafen.de](mailto:post@buergerhafen.de)

**Kategorie „gemeinsam30 – MV feiert!“ (1.500 Euro)**

(Sonderpreis der Ministerpräsidentin Manuela Schwesig)

Mit dem Sonderpreis der Ministerpräsidentin Manuela Schwesig wurden zwei Projekte ausgezeichnet. Ein Preisgeld in Höhe von 750 Euro ging an

**Lilli Damrath und Charlotte Baack**

und ihr Video-Projekt „Bei sich ankommen – Eine Begegnung mit Irmgard Sinner“

**Inhalt:** Im Rahmen des Projektes „Grenzen überwinden“ zwischen Mecklenburg und Schleswig-Holstein lernten Lilli Damrath und Charlotte Baack die 92-jährige Irmgard Sinner kennen. Die Zeitzeugin heiratete in den 1950er Jahren in eine Rostocker Goldschmiedefamilie ein. Ihr Ehemann betrieb über viele Jahre die Werkstatt und das Geschäft auf dem Rostocker Boulevard, bis sie beide in den 1980ern inhaftiert wurden und nach der Haftentlassung in den Westen ausreisten. Die Begegnungen und Gespräche eröffneten den Filmemacherinnen tiefe Einblicke in Krisen und Umbrüche eines Menschen. Sie beschlossen, daraus eine filmische Dokumentation und Reflexion zu produzieren und kamen letztlich bei sich selbst an.

**Kontakt:** Charlotte Baack – [charlotte.baack@freenet.de](mailto:charlotte.baack@freenet.de)

Weiterhin ging ein Preisgeld in Höhe von 750 Euro an die

**Medienwerkstatt Wismar im Filmbüro MV in Kooperation mit der Regionalen  
Schule Proseken**

für das Video-Projekt „Vergangenheit begreifen – Zukunft gestalten /  
Friedliche Revolution – 18.10.1989“

**Inhalt:** Zum 30. Jubiläum der „Friedlichen Revolution“ haben Schülerinnen und Schüler der Regionalen Schule Proseken in Zusammenarbeit mit der Medienwerkstatt Wismar diesen Film über die erste Großveranstaltung des Neuen Forums für Wismar und Umgebung in der Dorfkirche Proseken produziert. Die Schülerinnen und Schüler haben Zeitzeuginnen und Zeitzeugen über die Geschehnisse in der Kirche Proseken befragt und am 18.10.2019, 30 Jahre später, in der Kirche der Öffentlichkeit präsentiert. Der Film erzählt die regionale Wendegeschichte in Proseken und die Ereignisse um den 18.10.1989, als in der Kirche in Proseken das Neue Forum zu einer Großveranstaltung gegen die herrschende SED aufgerufen hatte. Wie war das Leben in der DDR? Welche Ängste, Einschränkungen und Lebensverhältnisse trieben die Menschen in den friedlichen Widerstand? Zeitzeugen aus der Region Proseken berichten vor der Kamera von den Geschehnissen in der Zeit unmittelbar vor dem Mauerfall.

**Kontakt:** Andros Schakau – [andros.schakau@filmbuero-mv.de](mailto:andros.schakau@filmbuero-mv.de)

Die **Preisverleihung** wird am Dienstag, den **30. Juni 2020 um 9 Uhr**, in den Programmen der Offenen Fernsehkanäle der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern gesendet – im **Rostocker Offenen Kanal Fernsehen (rok-tv)** und bei **Fernsehen in Schwerin**. Die Sendung wird anschließend alle drei Stunden wiederholt und kann in der **Mediathek der Medienanstalt M-V** (<https://mmv-mediathek.de/sendungen/282-medienkompetenz-preis-m-v.html>) angeschaut werden.

Weitere Fragen richten Sie bitte an: Patrick Hinz, Institut für neue Medien Rostock, Friedrichstraße 23, 18057 Rostock, Tel.: 0381-20 35 43, E-Mail: [presse@ifnm.de](mailto:presse@ifnm.de).

#### Bildunterschriften

Foto 1: „Ausgezeichnet wurde in der Kategorie ‚Freizeit und Teilhabe‘ die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Wattmannshagen. Foto: Patrick Hinz“

Foto 2: „Ebenfalls ausgezeichnet in der Kategorie ‚Freizeit und Teilhabe‘ wurde die Evangelische Akademie der Nordkirche. Foto: Patrick Hinz“

#### **Hintergrund:**

Der **Medienkompetenz-Preis M-V** wird seit 2006 von der Medienanstalt M-V vergeben und ist herausragenden Projekten gewidmet, die nachhaltige und/oder innovative Medienarbeit mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen durchgeführt haben. Hierbei liegt der Fokus auf dem Prozess der Medienarbeit und weniger auf der Qualität des entstandenen Produktes. Seit 2008 beteiligt sich das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V am Medienkompetenz-Preis M-V und ab 2020 ebenso das Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung M-V.

Anlässlich des Jubiläums „30 Jahre MV“ vergab Ministerpräsidentin Manuela Schwesig im Jahr 2020 einen Sonderpreis. Geehrt wurden Projekte, die sich in vielfältiger Form gezielt mit der jüngsten Geschichte unseres Landes seit 1989 kritisch auseinandersetzen.

V. i. S. d. P.: Bert Lingnau, Direktor der Medienanstalt M-V